

LÖHNE UND GEHÄLTER

FACHSERIE

16

Reihe 3

Arbeiterverdienste im Handwerk

November 1982

*Statistik der Bundesrepublik Deutschland
November 1982*



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

Einführung	3
T a b e l l e n t e i l	
1 Zusammenfassende Übersicht	
1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Gewerbebezweigen und Arbeitergruppen	4
1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Arbeitergruppen von 1957 bis 1982	5
2 Angaben zur Struktur, durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Bundesländern, Gewerbebezweigen und Arbeitergruppen	6

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden	/	= keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
0,0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	= Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten		

Die Methode dieser Statistik entspricht derjenigen der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel. Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der früheren Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 16, November 1957/Mai 1958 und Mai 1966 sowie Reihe 15, Teil I, Oktober 1964 enthalten.

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 2 veröffentlicht.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Erscheinungsfolge: halbjährlich
Erschienen im März 1983
Preis: DM 2,70
Bestellnummer: 2160300-82532

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttolohn- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5 %) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in halbjährlichen Abständen für die Monate Mai und November durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in 9 Gewerbebezügen. Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13,5 % der Gewerbebetriebe, in denen mindestens ein männlicher Arbeiter beschäftigt wird, erfaßt werden. Reine Familienbetriebe sowie handwerkliche Nebenbetriebe werden nicht berücksichtigt. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfaßter Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle männlichen Arbeiter der erfaßten Gewerbebetriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt beziehen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Die "bezahlten" Stunden stellen die "geleisteten Arbeitsstunden" zuzüglich der bezahlten Ausfall-

stunden, z.B. für gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Krankheitstage, Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.) dar.

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend (regelmäßig) vom Arbeitgeber gezahlt werden; das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsentschädigung, Auslösungen usw.. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Vollgesellen sind Gesellen, die mindestens in die Lohnklasse des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100 %) eingestuft sind, weiterhin die qualifizierten Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z.B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn).

Junggesellen sind Gesellen, deren Lohn auf Grund ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringeren Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt.

Zu den "Übrigen Arbeitern" gehören alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als "Gesellen" der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z.B. angelernte Arbeiter, ungelernte Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1.1 DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN

ARBEITER-GRUPPE	BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN						BRUTTO-STUNDENVERDIENST					
	INSGESAMT			DAR. MEHRARBEITSSTUNDEN			STUNDENVERDIENST			BRUTTO-WOCHENVERDIENST		
	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER		
	NOV. 1982	MAI 1982	NOV. 1981	NOV. 1982	MAI 1982	NOV. 1981	NOV. 1982	MAI 1982	NOV. 1981	NOV. 1982	MAI 1982	NOV. 1981
	STD.		%	STD.			DM		%	DM		%
ALLE ERFASSTEN GEWERBEZWEIGE												
VOLLGESELEN	41,2	- 0,2	- 1,0	1,1	- 0,1	- 0,3	15,05	+ 0,4	+ 3,4	620	-	+ 2,1
JUNGESELEN	41,0	- 0,2	- 0,5	0,8	-	- 0,1	12,15	+ 0,4	+ 3,8	499	+ 0,4	+ 3,3
VOLL-U. JUNGGES.	41,2	- 0,2	- 1,0	1,1	- 0,1	- 0,2	14,57	+ 0,1	+ 3,3	600	- 0,2	+ 2,2
UEBRIGE ARBEITER	41,8	-	- 0,7	1,7	-	- 0,2	13,03	+ 0,7	+ 4,0	545	+ 0,7	+ 3,4
INSGESAMT	41,2	- 0,5	- 1,0	1,1	- 0,1	- 0,3	14,42	+ 0,3	+ 3,4	595	-	+ 2,6
KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER												
VOLLGESELEN	40,6	- 0,5	- 0,5	0,7	- 0,1	- 0,1	14,35	- 0,2	+ 2,9	583	- 0,7	+ 2,6
JUNGESELEN	40,4	- 0,7	- 0,2	0,5	- 0,1	-	11,40	- 0,6	+ 2,9	460	- 1,5	+ 2,4
VOLL-U. JUNGGES.	40,5	- 0,7	- 0,5	0,6	- 0,1	- 0,2	13,79	- 0,5	+ 3,1	559	- 1,1	+ 2,6
UEBRIGE ARBEITER	41,3	- 0,2	- 0,2	1,2	- 0,2	- 0,2	12,18	+ 1,2	+ 3,4	502	+ 0,8	+ 3,1
ZUSAMMEN	40,6	- 0,5	- 0,5	0,7	- 0,1	- 0,1	13,66	- 0,4	+ 3,2	555	- 0,9	+ 2,8
SCHLOSSER												
VOLLGESELEN	41,9	- 0,5	- 1,2	1,9	- 0,3	- 0,5	15,00	- 0,3	+ 2,4	628	- 0,9	+ 1,1
JUNGESELEN	41,5	- 0,7	- 1,2	1,5	- 0,2	- 0,3	12,44	- 0,6	+ 2,8	516	- 1,3	+ 1,6
VOLL-U. JUNGGES.	41,8	- 0,7	- 1,2	1,8	- 0,3	- 0,5	14,51	- 0,8	+ 2,3	607	- 1,3	+ 1,2
UEBRIGE ARBEITER	41,6	- 0,5	- 2,3	1,9	-	- 0,6	13,04	+ 0,7	+ 2,9	543	+ 0,4	+ 0,6
ZUSAMMEN	41,8	- 0,5	- 1,4	1,8	- 0,2	- 0,5	14,28	- 0,4	+ 2,6	596	- 1,0	+ 1,0
TISCHLER												
VOLLGESELEN	41,3	+ 0,5	- 1,7	1,2	-	- 0,4	14,99	+ 0,5	+ 3,2	620	+ 1,0	+ 1,8
JUNGESELEN	41,7	+ 1,2	- 0,2	1,2	+ 0,3	- 0,1	12,38	+ 0,8	+ 4,8	516	+ 1,8	+ 4,7
VOLL-U. JUNGGES.	41,4	+ 0,5	- 1,2	1,2	+ 0,1	- 0,4	14,55	- 0,1	+ 3,3	602	+ 0,3	+ 1,9
UEBRIGE ARBEITER	41,4	+ 1,2	+ 0,2	1,4	- 0,2	- 0,4	13,27	- 0,2	+ 5,1	549	+ 0,9	+ 5,4
ZUSAMMEN	41,4	+ 0,7	- 1,0	1,3	+ 0,1	- 0,3	14,38	- 0,1	+ 3,7	595	+ 0,5	+ 2,6
BAECKER												
VOLLGESELEN	42,3	- 0,5	- 0,9	1,8	- 0,1	- 0,2	14,51	+ 0,7	+ 3,4	613	-	+ 2,3
JUNGESELEN	41,5	- 0,7	- 1,0	1,1	-	- 0,2	11,07	+ 0,5	+ 3,5	460	-	+ 2,4
VOLL-U. JUNGGES.	42,1	- 0,7	- 0,9	1,7	- 0,1	- 0,1	13,80	-	+ 2,9	581	- 0,7	+ 1,8
UEBRIGE ARBEITER	42,6	-	- 2,1	2,2	+ 0,1	- 0,7	12,09	+ 0,8	+ 3,4	514	+ 0,6	+ 1,2
ZUSAMMEN	42,2	- 0,5	- 1,2	1,7	- 0,1	- 0,3	13,55	+ 0,1	+ 3,0	572	- 0,3	+ 2,0
FLEISCHER												
VOLLGESELEN	41,4	- 0,5	- 1,0	0,9	- 0,1	+ 0,1	14,90	+ 0,7	+ 3,5	617	+ 0,2	+ 2,5
JUNGESELEN	41,2	- 0,5	- 0,7	0,6	- 0,1	+ 0,1	11,28	+ 0,4	+ 3,5	464	- 0,4	+ 2,7
VOLL-U. JUNGGES.	41,4	- 0,5	- 0,7	0,8	- 0,1	-	14,18	+ 0,1	+ 3,3	586	- 0,5	+ 2,3
UEBRIGE ARBEITER	42,6	- 0,5	- 1,4	2,1	-	-	11,96	+ 0,3	+ 3,7	509	- 0,4	+ 2,2
ZUSAMMEN	41,5	- 0,7	- 1,0	1,0	- 0,1	-	13,89	+ 0,1	+ 3,3	576	- 0,5	+ 2,3
KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE												
VOLLGESELEN	41,1	-	- 1,2	1,0	-	- 0,3	15,94	+ 0,4	+ 3,3	656	+ 0,5	+ 2,2
JUNGESELEN	40,9	+ 0,7	-	0,6	-	-	12,88	+ 1,1	+ 3,0	526	+ 1,5	+ 2,9
VOLL-U. JUNGGES.	41,1	-	- 1,0	0,9	- 0,1	- 0,3	15,48	+ 0,5	+ 3,2	636	+ 0,6	+ 2,3
UEBRIGE ARBEITER	42,0	+ 1,2	+ 1,0	1,5	+ 0,3	+ 0,2	13,89	+ 1,9	+ 4,5	583	+ 3,2	+ 5,4
ZUSAMMEN	41,2	+ 0,2	- 0,7	1,0	-	- 0,2	15,35	+ 0,6	+ 3,4	632	+ 0,8	+ 2,6
ELEKTROINSTALLATEURE												
VOLLGESELEN	41,3	- 1,2	- 1,4	1,2	- 0,3	- 0,5	14,75	+ 0,1	+ 4,2	609	- 1,1	+ 2,5
JUNGESELEN	40,9	- 0,5	- 0,2	0,7	-	- 0,1	12,12	+ 1,1	+ 4,7	495	+ 0,6	+ 4,4
VOLL-U. JUNGGES.	41,2	- 1,2	- 1,4	1,1	- 0,3	- 0,5	14,32	+ 0,5	+ 4,1	590	- 0,7	+ 2,6
UEBRIGE ARBEITER	41,9	- 0,9	- 1,4	1,2	- 0,5	- 0,5	13,62	+ 1,3	+ 5,2	570	+ 0,4	+ 3,4
ZUSAMMEN	41,3	- 1,0	- 1,2	1,1	- 0,3	- 0,5	14,27	+ 0,5	+ 4,2	589	- 0,5	+ 2,8
MALER UND LACKIERER												
VOLLGESELEN	40,7	- 0,5	- 0,7	0,7	- 0,1	- 0,2	15,16	+ 1,0	+ 3,7	617	+ 0,5	+ 3,0
JUNGESELEN	40,4	- 0,7	- 0,2	0,4	- 0,2	- 0,1	13,04	+ 1,4	+ 5,0	526	+ 0,4	+ 4,6
VOLL-U. JUNGGES.	40,7	- 0,5	- 0,5	0,7	- 0,1	- 0,1	14,97	+ 0,9	+ 3,8	609	+ 0,3	+ 3,2
UEBRIGE ARBEITER	41,7	- 1,7	- 0,5	1,9	- 0,4	- 0,1	13,83	+ 0,9	+ 4,1	577	- 0,7	+ 3,8
ZUSAMMEN	40,7	- 0,7	- 0,7	0,8	- 0,1	- 0,1	14,91	+ 0,9	+ 3,8	607	+ 0,3	+ 3,1
ZENTRALHEIZUNGS- UND LUEFTUNGSBAUER												
VOLLGESELEN	41,5	+ 1,0	- 0,7	1,4	+ 0,2	- 0,2	16,02	+ 0,7	+ 2,8	664	+ 1,5	+ 1,8
JUNGESELEN	40,9	- 0,2	- 1,4	0,8	-	- 0,4	13,01	-	+ 3,3	535	-	+ 1,9
VOLL-U. JUNGGES.	41,4	+ 0,7	- 1,0	1,3	+ 0,2	- 0,3	15,43	+ 0,3	+ 2,4	638	+ 0,8	+ 1,4
UEBRIGE ARBEITER	41,7	-	-	1,5	+ 0,2	+ 0,1	13,96	+ 2,7	+ 4,8	582	+ 2,8	+ 4,7
ZUSAMMEN	41,4	+ 0,5	- 1,0	1,3	+ 0,2	- 0,2	15,31	+ 0,5	+ 2,7	634	+ 1,1	+ 1,8

1 Zusammenfassende Übersicht

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk*) nach Arbeitergruppen

Berichtszeitraum	Bezahlte Wochenstunden				Mehrarbeitsstunden				Bruttostundenverdienst				Bruttowochenverdienst			
	Voll-	Jung-	Übrige	Alle	Voll-	Jung-	Übrige	Alle	Voll-	Jung-	Übrige	Alle	Voll-	Jung-	Übrige	Alle
	gesellen	gesellen	Arbeiter	Arbeiter	gesellen	gesellen	Arbeiter	Arbeiter	gesellen	gesellen	Arbeiter	Arbeiter	gesellen	gesellen	Arbeiter	Arbeiter
	Std.								DM							
1957 Nov.	46,9	46,6	46,4	.	1,4	1,1	1,5	.	2,21	1,74	1,70	.	103	81	80	.
1958 Mai	46,8	46,5	46,1	.	1,4	1,0	1,5	.	2,30	1,81	1,80	.	107	84	83	.
1959 Mai	46,8	46,4	46,9	.	1,5	1,1	2,0	.	2,41	1,90	1,94	.	112	88	90	.
1960 Mai	46,8	46,4	46,9	.	1,9	1,3	2,3	.	2,61	2,08	2,18	.	121	96	101	.
1961 Mai	46,3	46,0	46,7	.	1,8	1,2	2,3	.	2,93	2,36	2,52	.	136	108	118	.
1962 Mai	46,2	45,7	46,4	.	1,9	1,3	2,5	.	3,31	2,62	2,85	.	154	119	133	.
1963 Mai	45,8	45,5	46,0	.	1,9	1,3	2,4	.	3,63	2,91	3,11	.	166	133	143	.
1964 Mai	45,2	44,6	45,4	.	2,0	1,3	2,6	.	3,97	3,17	3,45	.	179	142	156	.
1965 Mai	45,3	44,5	45,5	.	2,5	1,7	3,0	.	4,39	3,47	3,78	.	198	155	172	.
1966 Mai	44,9	44,2	45,0	44,8	2,4	1,7	2,8	2,2	4,78	3,74	4,04	4,53	214	166	182	203
Nov.	44,8	43,9	44,9	44,7	2,5	1,5	2,7	2,4	4,87	3,77	4,11	4,60	218	166	185	206
1967 Mai	44,1	43,6	44,0	44,0	1,8	1,2	2,2	1,8	4,90	3,75	4,16	4,63	216	164	183	204
Nov.	44,3	43,7	44,7	44,3	2,2	1,5	2,7	2,2	4,96	3,77	4,23	4,69	220	165	189	208
1968 Mai	44,3	43,7	44,4	44,3	2,2	1,5	2,7	2,1	5,05	3,85	4,33	4,78	224	168	192	212
Nov.	44,7	43,9	45,0	44,7	2,7	1,8	3,1	2,6	5,22	3,98	4,45	4,95	234	175	200	221
1969 Mai	44,4	43,8	44,7	44,4	2,4	1,8	2,9	2,4	5,41	4,19	4,65	5,15	241	183	207	229
Nov.	44,8	44,0	45,3	44,8	2,9	2,0	3,4	2,8	5,75	4,46	4,92	5,48	258	196	223	245
1970 Mai	44,4	43,6	44,7	44,3	2,6	1,8	3,0	2,6	6,13	4,81	5,23	5,84	272	209	234	259
Nov.	44,6	43,7	44,8	44,5	3,0	2,0	3,2	2,9	6,52	5,18	5,57	6,21	291	226	249	277
1971 Mai	44,2	43,4	44,3	44,1	2,7	1,8	2,9	2,6	7,06	5,55	5,93	6,70	312	241	263	296
Nov.	44,0	43,2	44,1	43,9	2,6	1,9	2,9	2,6	7,36	5,85	6,18	6,98	324	253	272	307
1972 Mai	43,6	42,8	43,7	43,6	2,4	1,7	2,6	2,2	7,78	6,20	6,56	7,38	339	265	286	322
Nov.	43,7	42,9	44,1	43,7	2,5	1,8	3,0	2,5	8,10	6,54	6,87	7,72	354	280	304	337
1973 Mai	43,6	42,8	43,8	43,5	2,5	1,8	2,8	2,5	8,64	7,03	7,31	8,26	377	301	320	360
Nov.	43,3	42,6	43,6	43,3	2,1	1,5	2,6	2,1	9,01	7,33	7,66	8,63	390	312	334	373
1974 Mai	42,8	42,1	43,0	42,8	1,9	1,3	2,2	1,9	9,58	7,70	8,13	9,17	410	324	350	393
Nov.	42,9	42,3	43,2	42,9	1,9	1,4	2,3	1,9	9,89	7,95	8,36	9,47	424	336	362	406
1975 Mai	42,2	41,6	42,4	42,2	1,5	1,1	1,8	1,5	10,19	8,07	8,67	9,76	430	336	368	412
Nov.	42,5	42,0	42,8	42,5	1,8	1,3	2,2	1,8	10,44	8,26	8,86	10,00	444	346	379	425
1976 Mai	42,4	41,7	42,8	42,4	1,6	1,1	2,1	1,6	10,78	8,52	9,19	10,32	458	355	394	438
Nov.	42,4	41,7	42,8	42,4	1,7	1,2	2,1	1,7	10,94	8,62	9,26	10,43	464	359	397	442
1977 Mai	42,1	41,5	42,5	42,1	1,5	1,1	1,8	1,5	11,41	9,03	9,72	10,91	481	374	413	460
Nov.	42,2	41,6	42,5	42,2	1,6	1,2	2,0	1,6	11,62	9,13	9,88	11,08	491	380	420	468
1978 Mai	41,9	41,4	42,1	41,9	1,4	1,0	1,7	1,4	11,98	9,46	10,24	11,44	502	392	431	480
Nov.	42,2	41,6	42,6	42,1	1,6	1,1	2,0	1,6	12,33	9,70	10,47	11,74	520	403	446	495
1979 Mai	41,9	41,4	42,4	41,9	1,5	1,1	2,0	1,5	12,72	10,17	10,87	12,16	533	421	461	510
Nov.	41,9	41,5	42,4	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	12,95	10,27	11,08	12,35	543	426	470	518
1980 Mai	41,8	41,4	42,3	41,8	1,5	1,1	2,0	1,5	13,62	10,88	11,60	13,04	569	450	491	545
Nov.	41,9	41,4	42,3	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	13,92	11,08	11,89	13,30	583	459	503	557
1981 Mai	41,7	41,3	42,1	41,7	1,4	0,9	1,9	1,4	14,42	11,60	12,37	13,83	602	479	521	577
Nov.	41,6	41,2	42,1	41,6	1,4	0,9	1,9	1,4	14,56	11,71	12,53	13,94	607	483	527	580
1982 Mai	41,3	41,1	41,8	41,4	1,2	0,8	1,7	1,2	14,99	12,10	12,94	14,38	620	497	541	595
Nov.	41,2	41,0	41,8	41,2	1,1	0,8	1,7	1,1	15,05	12,15	13,03	14,42	620	499	545	595

*) Bis einschl. November 1963 Bundesgebiet ohne Berlin. In den Jahren 1966 und 1979 wurde der Berichterstatteerkreis der laufenden Verdiensterhebung im Handwerk neu ausgewählt. Die damit verbundene Einschränkung der Vergleichbarkeit der Ergebnisse vor und nach dem Wechsel des Berichterstatte-

kreises wurde durch ein besonderes Umrechnungsverfahren ausgeschaltet. Die hier aufgeführten Zahlen weichen deshalb geringfügig von den seinerzeit veröffentlichten Durchschnittswerten ab.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK
NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

NOVEMBER 1982

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GERIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

ALLE ERFASSTEN GEWERBEZWEIGE

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	84,0	86,4	78,3	84,5	79,4	79,8	81,3	74,0	62,6	76,5	83,4	75,3
JUNGGESELLEN	9,4	7,4	13,2	9,9	10,2	12,2	10,7	14,7	27,2	15,2	4,1	14,9
VOLL-U.-JUNGGES.	93,4	93,9	91,5	94,3	89,6	91,9	92,0	88,7	89,7	91,7	87,4	90,3
UEBR.-ARBEITER	6,6	6,1	8,5	5,7	10,4	8,1	8,0	11,3	10,3	8,3	12,6	9,7
INSGESAMT	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,8	41,0	41,1	41,6	41,6	40,7	41,1	41,4	41,0	41,9	40,8	41,2
JUNGGESELLEN	40,8	40,6	41,1	40,6	41,8	40,4	40,8	41,5	40,7	41,2	40,3	41,0
VOLL-U.-JUNGGES.	40,8	41,0	41,1	41,5	41,6	40,7	41,0	41,4	40,9	41,8	40,8	41,2
UEBR.-ARBEITER	41,7	41,8	41,7	41,5	42,3	41,4	41,8	41,8	41,3	42,8	41,4	41,8
INSGESAMT	40,9	41,0	41,1	41,5	41,7	40,7	41,1	41,5	40,9	41,9	40,9	41,2

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,1	1,2	1,2	1,7	1,3	0,8	1,1	1,2	0,8	2,1	1,2	1,1
JUNGGESELLEN	0,9	0,7	1,0	0,8	1,1	0,5	0,6	1,1	0,6	1,4	0,6	0,8
VOLL-U.-JUNGGES.	1,1	1,2	1,2	1,6	1,3	0,8	1,0	1,2	0,8	2,0	1,2	1,1
UEBR.-ARBEITER	1,9	1,9	1,9	1,8	1,7	1,4	2,0	1,7	1,4	3,1	1,7	1,7
INSGESAMT	1,1	1,2	1,2	1,6	1,3	0,8	1,1	1,3	0,8	2,1	1,2	1,1

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	15,06	17,36	14,69	15,17	15,01	15,28	14,32	15,30	14,61	14,38	16,64	15,05
JUNGGESELLEN	12,37	13,89	11,91	12,64	12,26	12,19	10,53	12,73	12,00	11,40	13,29	12,15
VOLL-U.-JUNGGES.	14,79	17,09	14,29	14,91	14,70	14,87	13,88	14,88	13,82	13,89	16,48	14,57
UEBR.-ARBEITER	12,96	13,95	13,20	12,11	13,25	12,96	12,46	13,13	12,54	11,88	14,55	13,03
INSGESAMT	14,67	16,89	14,19	14,75	14,55	14,72	13,77	14,68	13,69	13,72	16,24	14,42

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	615	712	603	632	624	622	588	634	599	603	679	620
JUNGGESELLEN	504	564	489	513	512	492	430	528	488	470	535	499
VOLL-U.-JUNGGES.	604	701	587	619	612	605	570	616	565	581	672	600
UEBR.-ARBEITER	540	582	551	506	561	536	521	549	517	508	602	545
INSGESAMT	600	693	584	613	606	600	566	609	560	575	663	595

KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	83,2	80,1	80,0	82,5	81,6	77,4	81,6	77,3	59,8	78,9	78,7	74,6
JUNGGESELLEN	10,1	12,5	14,3	(7,4)	10,7	14,1	10,1	15,2	32,3	15,6	9,3	17,7
VOLL-U.-JUNGGES.	93,3	92,5	94,4	89,9	92,3	91,5	91,7	92,5	92,0	94,5	88,0	92,3
UEBR.-ARBEITER	6,7	7,5	5,6	10,1	7,7	8,5	8,3	7,5	8,0	(5,5)	12,0	7,7
ZUSAMMEN	13,9	8,6	12,3	15,8	10,2	13,2	15,0	17,6	15,7	12,7	7,4	13,5

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,4	40,4	40,5	40,2	41,2	40,1	39,9	40,9	40,3	40,4	40,0	40,6
JUNGGESELLEN	40,2	40,0	40,6	(39,9)	41,4	40,0	40,2	40,6	40,1	40,3	39,9	40,4
VOLL-U.-JUNGGES.	40,4	40,4	40,5	40,2	41,2	40,1	39,9	40,8	40,2	40,4	40,0	40,5
UEBR.-ARBEITER	41,7	40,9	40,9	41,1	42,6	40,9	41,3	41,4	40,5	(39,1)	40,1	41,3
ZUSAMMEN	40,5	40,4	40,5	40,3	41,3	40,2	40,0	40,9	40,2	40,3	40,0	40,6

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,5	0,7	0,8	0,3	0,7	0,5	0,6	1,0	0,4	0,8	0,3	0,7
JUNGGESELLEN	0,4	0,1	0,7	(0,7)	0,5	0,3	0,6	0,8	0,3	1,1	0,1	0,5
VOLL-U.-JUNGGES.	0,5	0,7	0,8	0,4	0,7	0,5	0,6	0,9	0,4	0,9	0,3	0,6
UEBR.-ARBEITER	2,0	1,5	0,9	1,2	1,3	1,0	1,9	1,5	0,7	(1,0)	0,4	1,2
ZUSAMMEN	0,6	0,7	0,8	0,4	0,7	0,5	0,7	1,0	0,4	0,9	0,3	0,7

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	14,17	15,95	14,17	14,54	14,05	14,57	13,75	14,89	14,07	13,68	15,41	14,35
JUNGGESELLEN	11,24	11,83	11,46	(11,13)	11,13	11,53	10,18	11,94	11,31	10,39	12,16	11,40
VOLL-U.-JUNGGES.	13,86	15,40	13,76	14,26	13,71	14,10	13,35	14,41	13,11	13,14	15,07	13,79
UEBR.-ARBEITER	11,86	12,51	11,37	12,40	11,65	12,87	11,88	13,00	11,87	(11,61)	12,46	12,18
ZUSAMMEN	13,72	15,18	13,62	14,07	13,55	13,99	13,23	14,30	13,01	13,05	14,75	13,66

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	573	645	574	585	579	584	548	609	567	552	616	583
JUNGGESELLEN	452	474	466	(445)	460	461	409	484	454	419	485	460
VOLL-U.-JUNGGES.	560	622	557	573	565	565	533	588	527	530	602	559
UEBR.-ARBEITER	495	512	465	510	496	527	491	539	480	(454)	499	502
ZUSAMMEN	555	614	552	567	560	562	529	585	523	526	590	555

*) DIE X - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

NOVEMBER 1982

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------	--------	----------	------------------	-------------------

S C H L O S S E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	79,6	85,7	76,2	81,2	70,3	78,1	76,4	59,8	56,3	75,2	70,6	67,7
JUNGGESELLEN	10,8	6,9	13,6	/	13,1	10,5	10,2	19,8	25,7	15,2	6,1	16,2
VOLL-U.-JUNGGES.	90,4	92,7	89,7	89,7	83,5	88,5	86,7	79,5	82,1	90,4	76,8	83,9
UEBR.-ARBEITER	9,6	7,3	10,3	(10,3)	16,5	11,5	13,3	20,5	17,9	9,6	23,2	16,1
ZUSAMMEN	6,0	10,0	7,7	7,1	10,4	9,1	10,8	10,8	9,1	15,5	10,3	9,7

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	41,5	41,3	41,2	42,4	43,0	41,3	41,8	41,5	41,2	42,9	41,3	41,9
JUNGGESELLEN	41,0	40,9	41,9	/	43,0	40,6	41,0	41,5	40,7	41,3	39,5	41,5
VOLL-U.-JUNGGES.	41,4	41,3	41,3	42,3	43,0	41,2	41,7	41,5	41,1	42,7	41,1	41,8
UEBR.-ARBEITER	41,0	41,1	42,3	(41,7)	42,8	40,6	42,5	41,7	40,2	43,5	40,9	41,6
ZUSAMMEN	41,4	41,3	41,4	42,3	42,9	41,1	41,8	41,5	40,9	42,7	41,1	41,8

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,6	1,4	1,8	2,8	2,4	1,5	1,9	1,6	1,7	3,3	1,7	1,9
JUNGGESELLEN	1,2	1,0	1,8	/	1,9	0,7	1,0	1,3	1,5	1,8	0,5	1,5
VOLL-U.-JUNGGES.	1,5	1,3	1,8	2,7	2,3	1,4	1,8	1,6	1,6	3,0	1,6	1,8
UEBR.-ARBEITER	1,2	1,2	2,4	(2,1)	2,2	0,9	3,5	1,6	1,6	4,0	1,4	1,9
ZUSAMMEN	1,5	1,3	1,9	2,7	2,3	1,3	2,0	1,6	1,6	3,1	1,6	1,8

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	14,61	16,81	14,61	14,89	15,08	15,05	14,46	15,56	14,38	14,87	15,40	15,00
JUNGGESELLEN	12,52	13,86	11,82	/	12,38	11,83	10,15	13,47	12,25	11,02	13,06	12,44
VOLL-U.-JUNGGES.	14,36	16,59	14,18	14,66	14,66	14,68	13,96	15,04	13,72	14,25	15,22	14,51
UEBR.-ARBEITER	12,38	15,37	13,13	(13,73)	12,97	12,47	13,56	13,49	12,70	11,54	12,81	13,04
ZUSAMMEN	14,18	16,50	14,07	14,56	14,38	14,43	13,91	14,72	13,54	13,98	14,66	14,28

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	606	694	602	631	648	621	604	646	593	639	635	628
JUNGGESELLEN	513	567	496	/	532	480	416	559	499	455	516	516
VOLL-U.-JUNGGES.	595	685	586	621	630	605	582	624	564	608	626	607
UEBR.-ARBEITER	507	632	555	(572)	555	506	577	563	511	502	524	543
ZUSAMMEN	586	681	583	616	617	593	561	612	554	598	602	596

T I S C H L E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	86,4	78,3	72,2	93,1	74,8	74,9	75,5	71,3	63,7	68,6	90,9	72,3
JUNGGESELLEN	(8,1)	17,8	15,0	/	9,9	11,4	9,9	15,6	23,4	21,6	/	14,5
VOLL-U.-JUNGGES.	94,4	96,1	87,2	97,2	84,7	86,3	85,4	86,8	87,1	90,2	94,3	86,8
UEBR.-ARBEITER	(5,6)	(3,9)	12,8	/	15,3	13,7	14,6	13,2	12,9	9,8	(5,7)	13,2
ZUSAMMEN	15,0	10,4	19,0	9,6	19,1	14,0	17,8	13,1	17,0	19,1	9,4	16,3

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,4	40,5	41,2	40,9	41,3	41,2	41,2	42,0	41,5	41,1	39,2	41,3
JUNGGESELLEN	(40,0)	40,9	41,3	/	42,7	41,0	41,0	42,6	41,3	42,3	/	41,7
VOLL-U.-JUNGGES.	40,4	40,6	41,2	40,9	41,5	41,1	41,2	42,1	41,4	41,4	39,2	41,4
UEBR.-ARBEITER	(41,1)	(40,5)	40,5	/	41,8	41,5	41,2	41,6	41,1	41,7	(39,4)	41,4
ZUSAMMEN	40,4	40,6	41,1	40,9	41,5	41,2	41,2	42,0	41,4	41,4	39,2	41,4

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,1	0,6	1,3	0,9	1,4	1,1	1,1	1,6	1,1	1,7	0,4	1,2
JUNGGESELLEN	(0,3)	1,1	1,3	/	1,9	0,6	0,4	1,6	0,9	2,3	/	1,2
VOLL-U.-JUNGGES.	1,0	0,7	1,3	0,9	1,4	1,1	1,0	1,6	1,0	1,8	0,4	1,2
UEBR.-ARBEITER	(1,4)	(0,6)	1,3	/	1,7	1,4	1,2	1,6	1,1	2,5	(0,7)	1,4
ZUSAMMEN	1,0	0,7	1,3	0,9	1,5	1,1	1,1	1,6	1,0	1,9	0,4	1,3

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	16,05	17,20	14,94	15,18	15,33	15,00	14,22	14,89	14,32	14,80	16,32	14,99
JUNGGESELLEN	(12,99)	13,57	12,62	/	13,03	11,65	10,81	12,33	12,20	11,58	/	12,38
VOLL-U.-JUNGGES.	15,79	16,52	14,54	15,11	15,06	14,56	13,83	14,43	13,75	14,02	16,23	14,55
UEBR.-ARBEITER	(13,18)	(12,87)	14,41	/	14,08	13,20	12,64	12,67	12,11	12,21	(12,87)	13,27
ZUSAMMEN	15,64	16,38	14,53	15,04	14,91	14,37	13,66	14,20	13,54	13,84	16,04	14,38

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	649	697	615	621	634	618	587	626	594	609	639	620
JUNGGESELLEN	(520)	555	521	/	556	478	443	525	504	490	/	516
VOLL-U.-JUNGGES.	638	671	599	618	625	599	570	608	570	580	636	602
UEBR.-ARBEITER	(542)	(522)	583	/	589	548	521	527	498	509	(507)	549
ZUSAMMEN	633	665	597	615	619	592	563	597	561	573	629	595

*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK
NACH BUNDESLÄNDERN, GEMERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

NOVEMBER 1982

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

B A E C K E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	77,2	77,8	70,4	67,8	71,6	72,4	72,0	70,0	54,7	66,7	77,4	67,9
JUNGGESELLEN	11,8	(5,7)	17,9	(21,3)	14,7	13,7	20,0	14,4	28,6	19,9	(5,2)	18,0
VOLL-U.-JUNGGES.	89,0	83,5	88,4	89,1	86,3	86,1	92,0	84,4	83,3	86,6	82,6	85,9
UEBR.-ARBEITER	11,0	16,5	11,6	(10,9)	13,7	13,9	8,0	15,6	16,7	13,4	17,4	14,1
ZUSAMMEN	8,7	7,4	7,9	7,1	8,0	7,6	8,9	5,9	8,3	10,9	8,1	7,7

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	43,9	42,8	42,0	44,7	42,6	41,4	41,6	42,9	41,5	43,1	42,7	42,3
JUNGGESELLEN	43,1	(43,2)	41,5	(41,2)	41,7	40,8	40,7	43,5	41,1	40,7	(41,8)	41,5
VOLL-U.-JUNGGES.	43,8	42,9	41,9	43,8	42,5	41,3	41,4	43,0	41,3	42,5	42,6	42,1
UEBR.-ARBEITER	43,0	42,5	41,6	(44,0)	42,2	42,0	41,2	45,1	42,0	43,6	42,8	42,6
ZUSAMMEN	43,7	42,8	41,9	43,9	42,4	41,4	41,4	43,3	41,5	42,7	42,6	42,2

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	3,4	2,8	1,9	3,3	2,2	1,1	1,2	2,1	1,0	2,4	2,5	1,8
JUNGGESELLEN	2,7	(3,3)	1,4	(1,1)	1,3	0,4	0,4	2,7	0,5	0,2	(1,8)	1,1
VOLL-U.-JUNGGES.	3,3	2,8	1,8	2,7	2,0	1,0	1,0	2,2	0,8	1,9	2,4	1,7
UEBR.-ARBEITER	3,1	2,5	1,6	(3,6)	1,4	1,7	1,2	4,5	1,7	3,2	2,8	2,2
ZUSAMMEN	3,3	2,7	1,7	2,8	1,9	1,1	1,0	2,6	1,0	2,1	2,5	1,7

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	14,69	16,12	14,44	14,86	14,47	14,81	14,10	14,74	13,94	14,59	15,43	14,51
JUNGGESELLEN	12,22	(13,70)	10,95	(10,85)	11,21	11,24	10,01	11,77	10,81	10,92	(13,20)	11,07
VOLL-U.-JUNGGES.	14,37	15,95	13,74	13,96	13,92	14,25	13,22	14,23	12,87	13,78	15,29	13,80
UEBR.-ARBEITER	12,74	12,96	11,64	(10,49)	11,55	12,78	10,93	12,17	12,41	12,12	12,53	12,09
ZUSAMMEN	14,19	15,46	13,49	13,58	13,60	14,04	13,04	13,89	12,79	13,56	14,81	13,55

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	645	690	607	664	617	613	586	632	578	628	658	613
JUNGGESELLEN	527	(592)	455	(446)	467	458	408	512	444	445	(552)	460
VOLL-U.-JUNGGES.	630	684	576	612	591	589	547	611	532	586	652	581
UEBR.-ARBEITER	548	550	484	(461)	488	537	450	549	522	528	536	514
ZUSAMMEN	621	662	565	595	577	581	539	602	530	579	632	572

F L E I S C H E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	69,6	77,9	72,2	72,6	70,4	79,5	77,8	74,1	58,1	78,9	77,7	69,8
JUNGGESELLEN	10,3	(3,6)	14,1	(12,6)	11,1	11,6	16,9	14,9	30,2	(9,3)	(9,3)	17,5
VOLL-U.-JUNGGES.	79,9	81,6	86,4	85,1	81,6	91,2	94,7	89,0	88,3	88,2	86,9	87,3
UEBR.-ARBEITER	20,1	18,4	13,6	(14,9)	18,4	8,8	5,3	11,0	11,7	11,8	13,1	12,7
ZUSAMMEN	9,5	4,4	7,2	3,9	5,0	7,8	8,6	7,6	8,9	6,8	3,9	7,1

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	42,2	42,4	41,9	43,5	41,3	40,8	41,1	42,1	40,8	42,5	40,3	41,4
JUNGGESELLEN	43,2	(41,3)	41,6	(42,7)	41,1	41,0	40,7	41,8	40,8	(41,3)	(40,5)	41,2
VOLL-U.-JUNGGES.	42,4	42,3	41,8	43,4	41,3	40,8	41,0	42,1	40,8	42,4	40,4	41,4
UEBR.-ARBEITER	42,6	46,3	43,9	(41,9)	42,3	41,9	43,1	42,7	42,0	44,4	40,2	42,6
ZUSAMMEN	42,4	43,1	42,1	43,2	41,5	40,9	41,1	42,1	40,9	42,6	40,3	41,5

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,2	2,0	1,3	2,1	0,9	0,4	0,5	1,6	0,3	1,8	0,1	0,9
JUNGGESELLEN	2,3	(0,2)	1,1	(1,2)	0,6	0,3	0,4	1,4	0,3	(0,6)	(0,1)	0,6
VOLL-U.-JUNGGES.	1,4	1,9	1,3	1,9	0,8	0,4	0,5	1,6	0,3	1,7	0,1	0,8
UEBR.-ARBEITER	2,5	6,0	3,1	(1,7)	2,0	1,6	1,2	2,4	1,3	4,8	0,1	2,1
ZUSAMMEN	1,6	2,7	1,5	1,9	1,0	0,5	0,5	1,7	0,4	2,1	0,1	1,0

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	15,37	16,18	14,62	14,78	14,91	14,77	14,88	15,20	14,62	14,34	15,52	14,90
JUNGGESELLEN	12,42	(11,01)	10,85	(9,88)	11,29	11,52	10,42	11,79	11,19	(11,54)	(12,07)	11,28
VOLL-U.-JUNGGES.	14,98	15,96	14,00	14,06	14,42	14,35	14,09	14,63	13,45	14,05	15,15	14,18
UEBR.-ARBEITER	13,02	12,28	11,83	(10,22)	12,07	12,55	11,79	12,92	10,95	9,37	12,03	11,96
ZUSAMMEN	14,59	15,23	13,70	13,51	13,98	14,19	13,96	14,44	13,15	13,47	14,75	13,89

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	649	686	612	643	617	602	611	640	596	609	626	617
JUNGGESELLEN	537	(455)	451	(421)	464	472	424	493	457	(477)	(489)	464
VOLL-U.-JUNGGES.	635	676	586	610	596	586	578	616	549	595	612	586
UEBR.-ARBEITER	555	568	520	(428)	511	525	509	551	460	416	483	509
ZUSAMMEN	619	656	577	583	580	580	574	609	538	574	595	576

*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEMERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEMERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDES-LÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

NOVEMBER 1982

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFAIZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------	--------	----------	------------------	-------------------

KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	88,0	85,1	79,2	91,3	82,8	86,7	81,8	72,8	62,4	72,0	80,1	78,1
JUNGGESELLEN	9,0	8,2	15,4	(7,3)	10,6	8,6	13,2	15,4	26,6	(15,4)	(2,3)	13,7
VOLL-U.-JUNGGES.	97,0	93,3	94,6	98,5	93,4	95,3	95,0	88,3	89,1	87,4	82,4	91,7
UEBR.-ARBEITER	(3,0)	6,7	5,4	/	6,6	4,7	5,0	11,7	10,9	(12,6)	17,6	8,3
ZUSAMMEN	11,8	21,4	9,0	12,2	12,7	9,0	7,3	11,0	7,2	6,0	18,0	10,4

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,5	40,1	40,9	41,7	41,6	40,6	41,0	41,2	40,9	42,0	41,3	41,1
JUNGGESELLEN	39,6	40,3	40,7	(41,3)	41,2	39,8	41,0	41,2	40,7	(40,6)	(40,4)	40,9
VOLL-U.-JUNGGES.	40,4	40,1	40,9	41,7	41,6	40,5	41,0	41,2	40,8	41,8	41,3	41,1
UEBR.-ARBEITER	(39,6)	40,0	42,1	/	43,8	41,1	42,0	41,5	41,6	(42,1)	41,0	42,0
ZUSAMMEN	40,4	40,1	40,9	41,6	41,7	40,5	41,1	41,3	40,9	41,8	41,2	41,2

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,7	0,5	1,1	1,8	1,1	0,8	1,0	1,0	0,7	2,0	1,4	1,0
JUNGGESELLEN	0,3	0,3	0,7	(1,3)	0,5	0,4	0,8	0,7	0,5	(0,7)	(0,6)	0,6
VOLL-U.-JUNGGES.	0,7	0,5	1,0	1,7	1,1	0,8	1,0	1,0	0,7	1,8	1,4	0,9
UEBR.-ARBEITER	(0,1)	0,5	2,2	/	1,9	1,3	2,3	1,2	1,6	(3,0)	1,3	1,5
ZUSAMMEN	0,7	0,5	1,1	1,7	1,1	0,8	1,0	1,0	0,8	1,9	1,4	1,0

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	15,47	18,99	15,14	16,13	15,33	16,36	14,51	16,22	16,10	14,61	17,69	15,94
JUNGGESELLEN	12,69	15,82	12,42	(13,58)	12,14	12,62	10,73	13,72	13,03	(12,49)	(14,88)	12,88
VOLL-U.-JUNGGES.	15,22	18,71	14,70	15,94	14,97	16,03	13,98	15,78	15,19	14,25	17,61	15,48
UEBR.-ARBEITER	(13,29)	15,54	12,87	/	13,74	13,98	11,87	13,40	14,39	(13,06)	15,16	13,89
ZUSAMMEN	15,16	18,50	14,60	15,89	14,89	15,93	13,87	15,50	15,10	14,10	17,18	15,35

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	626	762	619	673	638	664	595	669	659	614	731	656
JUNGGESELLEN	502	637	505	(560)	501	503	440	566	530	(507)	(601)	526
VOLL-U.-JUNGGES.	615	751	601	664	622	649	574	651	620	595	727	636
UEBR.-ARBEITER	(526)	621	542	/	602	574	498	556	598	(549)	622	583
ZUSAMMEN	612	742	598	662	621	646	570	640	618	589	708	632

ELEKTROINSTALLATEURE

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	91,2	93,1	80,5	87,4	85,7	77,6	85,8	82,9	61,8	98,0	78,6	78,4
JUNGGESELLEN	(6,9)	(4,8)	10,4	/	8,6	19,4	9,3	9,6	33,6	/	(4,2)	15,5
VOLL-U.-JUNGGES.	98,1	97,9	90,9	98,0	94,3	97,0	95,1	92,5	95,3	99,5	82,8	94,0
UEBR.-ARBEITER	(1,9)	(2,1)	9,1	/	5,7	(3,0)	4,9	7,5	4,7	/	17,2	6,0
ZUSAMMEN	9,5	8,9	12,2	8,8	11,0	9,6	10,1	11,7	12,4	6,2	11,4	11,2

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,3	41,4	41,5	42,2	41,6	40,8	41,2	41,1	40,9	43,6	43,0	41,3
JUNGGESELLEN	(40,4)	(39,6)	41,5	/	41,4	40,2	41,1	40,9	40,7	/	(41,0)	40,9
VOLL-U.-JUNGGES.	40,3	41,3	41,5	42,0	41,6	40,7	41,2	41,1	40,8	43,6	42,9	41,2
UEBR.-ARBEITER	(40,3)	(42,2)	41,5	/	42,3	(40,4)	42,1	42,2	41,0	/	43,3	41,9
ZUSAMMEN	40,3	41,3	41,5	42,0	41,6	40,7	41,2	41,2	40,8	43,6	43,0	41,3

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,8	1,5	1,3	2,1	1,4	1,0	1,1	0,9	0,9	3,9	3,5	1,2
JUNGGESELLEN	(0,4)	(0,2)	1,0	/	0,6	0,5	0,9	0,8	0,6	/	(1,1)	0,7
VOLL-U.-JUNGGES.	0,8	1,4	1,3	1,9	1,3	0,9	1,1	0,9	0,8	3,9	3,3	1,1
UEBR.-ARBEITER	(0,4)	(2,2)	1,2	/	1,0	(0,5)	2,6	1,0	0,7	/	3,4	1,2
ZUSAMMEN	0,8	1,5	1,3	1,9	1,3	0,9	1,2	0,9	0,8	3,9	3,4	1,1

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	14,18	15,97	13,88	14,59	15,30	14,65	13,95	15,05	14,31	13,69	15,52	14,75
JUNGGESELLEN	(11,72)	(12,69)	11,34	/	13,03	12,16	11,16	12,72	11,91	/	(12,96)	12,12
VOLL-U.-JUNGGES.	14,00	15,82	13,59	14,35	15,10	14,16	13,68	14,81	13,47	13,64	15,40	14,32
UEBR.-ARBEITER	(14,11)	(13,60)	14,19	/	13,32	(13,55)	11,92	13,04	12,69	/	17,64	13,62
ZUSAMMEN	14,01	15,77	13,64	14,32	14,99	14,14	13,59	14,67	13,43	13,64	15,79	14,27

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	572	661	576	616	636	598	574	619	585	597	667	609
JUNGGESELLEN	(473)	(503)	470	/	540	489	459	521	485	/	(532)	495
VOLL-U.-JUNGGES.	565	654	564	603	627	576	563	609	550	595	661	590
UEBR.-ARBEITER	(568)	(574)	589	/	563	(547)	502	550	520	/	763	570
ZUSAMMEN	565	652	566	601	624	575	560	604	549	594	678	589

*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK
NACH BUNDES-LÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN *)

NOVEMBER 1982

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------	--------	----------	------------------	-------------------

M A L E R U N D L A C K I E R E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	92,1	94,9	88,0	86,3	90,1	86,0	97,1	78,7	77,8	87,4	94,7	86,3
JUNGGESELLEN	5,1	(4,0)	8,0	10,5	4,5	9,2	/	12,9	16,5	(7,0)	2,1	8,5
VOLL-U.-JUNGGES.	97,2	99,0	96,0	96,9	94,6	95,2	97,7	91,7	94,4	94,4	96,8	94,8
UEBR.-ARBEITER	2,8	/	4,0	(3,1)	5,4	4,8	2,3	8,3	5,6	5,6	3,2	5,2
ZUSAMMEN	17,7	22,9	17,2	22,7	17,2	20,3	14,0	14,8	12,2	14,1	24,3	16,2

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,1	41,1	40,4	41,0	41,0	40,3	40,6	41,1	40,5	41,2	40,0	40,7
JUNGGESELLEN	40,0	(40,5)	39,8	39,8	40,4	40,2	/	41,0	40,2	(41,0)	39,7	40,4
VOLL-U.-JUNGGES.	40,1	41,0	40,4	40,9	41,0	40,3	40,6	41,1	40,5	41,2	40,0	40,7
UEBR.-ARBEITER	39,5	/	43,5	(42,8)	41,9	41,7	43,9	40,3	42,7	45,9	41,0	41,7
ZUSAMMEN	40,1	41,0	40,5	40,9	41,0	40,3	40,7	41,0	40,6	41,5	40,0	40,7

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,8	1,3	0,7	1,3	1,0	0,3	0,6	0,8	0,3	1,4	0,4	0,7
JUNGGESELLEN	0,5	(0,2)	0,2	0,3	0,6	0,5	/	0,8	0,1	(1,4)	0,4	0,4
VOLL-U.-JUNGGES.	0,7	1,2	0,6	1,2	1,0	0,4	0,6	0,8	0,3	1,4	0,4	0,7
UEBR.-ARBEITER	0,4	/	4,1	(3,0)	1,4	1,7	3,4	1,3	2,7	4,1	1,8	1,9
ZUSAMMEN	0,7	1,2	0,8	1,2	1,0	0,4	0,7	0,8	0,4	1,6	0,4	0,8

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	14,78	16,92	14,98	15,10	14,95	15,54	14,57	15,19	14,81	14,12	16,70	15,16
JUNGGESELLEN	13,18	(14,13)	12,58	14,67	12,44	13,28	/	12,93	13,33	(11,71)	13,61	13,04
VOLL-U.-JUNGGES.	14,70	16,80	14,78	15,06	14,83	15,32	14,55	14,87	14,55	13,94	16,63	14,97
UEBR.-ARBEITER	14,75	/	13,83	(11,93)	14,50	12,41	13,67	13,53	13,97	13,07	15,39	13,83
ZUSAMMEN	14,70	16,76	14,74	14,95	14,82	15,18	14,52	14,76	14,52	13,89	16,59	14,91

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	592	695	606	620	613	626	592	625	600	582	667	617
JUNGGESELLEN	527	(572)	500	583	502	534	/	530	536	(480)	541	526
VOLL-U.-JUNGGES.	589	690	597	616	608	617	591	611	589	574	665	609
UEBR.-ARBEITER	582	/	601	(511)	608	517	600	545	596	600	631	577
ZUSAMMEN	589	688	597	612	608	612	591	606	589	576	664	607

Z E N T R A L H E I Z U N G S - U N D L U E F T U N G S B A U E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	75,9	90,3	79,8	83,4	74,6	80,2	81,2	73,7	63,6	73,1	83,7	73,8
JUNGGESELLEN	18,9	/	14,8	(11,5)	16,7	14,0	13,8	15,2	28,5	22,8	/	18,3
VOLL-U.-JUNGGES.	94,8	92,3	94,6	94,9	91,3	94,2	95,0	88,9	92,1	95,9	87,2	92,1
UEBR.-ARBEITER	(5,2)	(7,7)	5,4	/	8,7	5,8	(5,0)	11,1	7,9	/	12,8	7,9
ZUSAMMEN	7,9	6,0	7,5	13,1	6,5	9,5	7,5	7,6	9,3	8,6	7,3	7,9

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,5	41,7	41,2	42,3	41,7	41,2	42,3	41,3	41,6	42,2	40,3	41,5
JUNGGESELLEN	40,0	/	41,0	(40,5)	41,4	40,0	41,0	41,2	41,0	40,7	/	40,9
VOLL-U.-JUNGGES.	40,4	41,7	41,1	42,1	41,7	41,1	42,1	41,3	41,4	41,9	40,3	41,4
UEBR.-ARBEITER	(41,2)	(41,4)	42,1	42,1	42,3	41,4	(41,7)	41,4	41,6	/	41,7	41,7
ZUSAMMEN	40,5	41,7	41,2	42,1	41,7	41,1	42,1	41,3	41,4	41,8	40,5	41,4

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,3	2,0	1,2	2,6	1,3	1,2	2,1	1,2	1,4	2,5	1,0	1,4
JUNGGESELLEN	0,4	/	1,1	(0,6)	1,1	0,7	0,9	0,9	0,7	1,3	/	0,8
VOLL-U.-JUNGGES.	1,1	2,0	1,2	2,4	1,3	1,1	2,0	1,2	1,2	2,2	1,0	1,3
UEBR.-ARBEITER	(1,4)	(1,9)	2,2	/	1,8	1,4	(1,8)	1,4	1,4	/	1,7	1,5
ZUSAMMEN	1,2	2,0	1,2	2,3	1,3	1,1	1,9	1,2	1,2	2,1	1,1	1,3

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	16,40	20,91	15,44	15,83	15,24	16,48	14,86	16,60	15,59	14,48	20,58	16,02
JUNGGESELLEN	12,50	/	12,26	(12,98)	12,91	13,50	11,21	13,85	13,01	12,32	/	13,01
VOLL-U.-JUNGGES.	15,63	20,79	14,94	15,50	14,82	16,05	14,34	16,13	14,80	13,98	20,37	15,43
UEBR.-ARBEITER	(13,23)	(16,46)	12,86	/	14,55	13,90	(12,82)	13,77	13,57	/	16,72	13,96
ZUSAMMEN	15,50	20,46	14,83	15,38	14,80	15,92	14,27	15,87	14,70	13,88	19,89	15,31

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	665	872	636	670	636	680	628	686	648	611	830	664
JUNGGESELLEN	500	/	503	(526)	534	540	459	571	533	501	/	533
VOLL-U.-JUNGGES.	632	867	615	653	618	659	604	666	612	585	821	638
UEBR.-ARBEITER	(545)	(682)	541	/	615	576	(535)	570	564	/	697	582
ZUSAMMEN	627	853	611	647	617	654	600	656	609	580	805	634

*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASTEN GEWERBEZWEIGEN.

Fachserie 16: Löhne und Gehälter

Reihe 1: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft

Jährlicher Bericht über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden für den Monat September (Gliederungen nach Betriebsgröße, ausgeübter Tätigkeit und nach Geschlecht).

Reihe 2: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Feststellungen für die Monate Januar, April, Juli, Oktober; vorab jeweils ein Eilbericht mit ausgewählten Eckdaten, und zwar für die nachfolgenden Reihen 2.1 und 2.2.

Reihe 2.1: Arbeiterverdienste in der Industrie

Vierteljahresbericht mit Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden sowie Gliederungen nach 3 Leistungsgruppen, nach Geschlecht und nach Industriezweigen.

Reihe 2.2: Angestelltenverdienste in Industrie und Handel

Vierteljahresbericht mit Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste (Gliederungen nach kaufmännischen und technischen Angestellten, 4 Leistungsgruppen, nach Geschlecht und nach Wirtschaftsgruppen).

Reihe 3: Arbeiterverdienste im Handwerk

Halbjahresberichte (Mai und November) über durchschnittliche Bruttoverdienste sowie bezahlte und geleistete Wochenstunden (Gliederungen nach 3 Arbeitergruppen, Handwerkszweigen und nach Geschlecht).

Reihe 4: Tariflöhne und Gehälter

Jeweils halbjährliche Zusammenstellungen über Lohn- und Gehaltsätze sowie ausgewählte Tarifregelungen aus den wichtigsten Tarifverträgen.

Reihe 4.1: Tariflöhne

Nach Wirtschaftszweigen gegliederte Berichte über 271 ausgewählte Tarifverträge; u. a. Laufzeit, Tariflohnsätze der höchsten und niedrigsten Lohngruppe. Ferner Angaben über Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Zuschläge, Sonderzahlungen u. ä.

Reihe 4.2: Tarifgehälter

Nach Wirtschaftszweigen gegliederte Berichte über 132 ausgewählte Tarifverträge; u. a. Laufzeit, tarifliche Anfangs- und Endgehälter der höchsten und niedrigsten Gehaltsgruppe. Ferner Angaben über Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Zuschläge, Sonderzahlungen u. ä.

Reihe 4.3: Index der Tariflöhne und -gehälter

Vierteljährliche Veröffentlichung. Berechnung anhand von Tarifsätzen ausgewählter Tarifverträge. Nachweis der Indizes der Stunden- und Wochenlöhne sowie der Monatsgehälter und der Wochenarbeitszeiten, jeweils nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht.

Reihe 4.4: Dienstbezüge der Bundesbeamten

Erscheinungsfolge unregelmäßig (jeweils nach ergangenen Änderungsgesetzen zum Bundesbesoldungsgesetz). Nachweis der Grundgehälter und Ortszuschläge in den Besoldungsgruppen und Dienstaltersstufen.

Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1978

Zu dieser Erhebung liegt eine Veröffentlichung mit dem Titel „Arbeiter- und Angestelltenverdienste im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe“ vor.

Personal- und Personalnebenkostenerhebungen

Zu den in dreijährigen Abständen durchgeführten Erhebungen werden 2 Hefte herausgegeben (zuletzt für 1978):

- Heft 1 Aufwendungen der Arbeitgeber im Produzierenden Gewerbe
- Heft 2 Aufwendungen der Arbeitgeber im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 59094/95, erhältlich.